

Paralympics in Paris: Zwei weitere Bronzemedailles für Deutschland

Juliane Wolf und Lennart Sass gewinnen Bronzemedailles bei den Paralympics in Paris, Deutschland erreicht insgesamt 35 Medaillen.

Inmitten der Paralympischen Spiele in Paris hat Deutschland mit weiteren Medaillen auf sich aufmerksam gemacht. Die Athleten haben ihre hervorragenden Leistungen gezeigt und damit bewiesen, dass sie auf der internationalen Bühne bestehen können. Besonders erfreulich ist der Gewinn zweier Bronzemedailles durch Juliane Wolf im Tischtennis und Lennart Sass im Judo, wodurch die Gesamtzahl der Medaillen für den Deutschen Behindertensportverband auf beeindruckende 35 angestiegen ist.

Die 36-jährige Juliane Wolf erkämpfte sich ihre Medaille im Einzel, obwohl sie im Halbfinale der Norwegerin Aida Husic Dahlen mit 0:3 unterlag. Für Wolf war der Einzug ins Halbfinale bereits ein großer Erfolg, doch eine gewisse Enttäuschung bleibt: „Ich habe mir mehr vorgenommen, als ich am Ende gezeigt habe“, gestand sie nach ihrem Match. Dennoch kann sie auf eine erfolgreiche Paralympics zurückblicken, denn zusammen mit Stephanie Grebe gewann sie zuvor die Silbermedaille im Doppel. „Hätte mir vorher jemand gesagt, dass ich zwei Medaillen gewinne, wäre ich total glücklich gewesen“, reflektiert Wolf ihren Erfolg und zeigt, wie wichtig ihr die Leistungen sind.

Eine unkonventionelle Wettkampfgeschichte

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de